

Öffentliche Ausschreibung nach VOB (2009) von
Tiefbau und Rohrlegearbeiten für die Erneuerung der Fassung 1 und der
Anschlussleitung Riedhausen

Veröffentlichungstext

- | | | |
|----|---|---|
| a) | Name, Anschrift, Telefon- und Faxnummer des Auftraggebers | Zweckverband Landeswasserversorgung,
Abteilung B3-Bau, Schützenstraße 4, 70182
Stuttgart
Tel.: 0711/2175-0, Fax: 0711/2175-1202

Stadtwerke Günzburg, Heidenheimer Straße 4,
89312 Günzburg
Tel.: 08221/3671-0, Fax: 08221/3671-71 |
| b) | gewähltes Vergabeverfahren | Öffentliche Ausschreibung |
| c) | ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung | entfällt |
| d) | Art des Auftrags | Tiefbau- und Rohrlegearbeiten |
| e) | Ort der Ausführung | 89168 Niederstotzingen |
| f) | Art und Umfang der Leistung | Tiefbau- und Rohrlegearbeiten in der Zone I des Trinkwasserschutzgebietes der Fassung 1

Erneuerung der Fassung 1:
Verlegen von bauseits beigestellten Trinkwasserleitungen DN 700 bis DN 200 PN 10, Stahl, IZ, PE-N-v, Baulänge gesamt ca. 2400 m, Umbau von 23 Brunnenschächten und Einbau von 3 MID-Schächten einschließlich der dazugehörigen Tiefbauarbeiten.

Anschlussleitung Riedhausen:
Liefen und Verlegen einer Trinkwasserleitung (PE-Rohre DA 160, s = 14,6 mm, SDR 11) Baulänge ca. 865 m einschließlich der dazugehörigen Tiefbauarbeiten. |
| g) | Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden | entfällt |
| h) | falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen | Keine Aufteilung in Lose |
| i) | Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen | Beginn: 02.04.2012
Fertigstellung: 30.09.2013 |

begonnen werden sollen

- | | | |
|----|--|--|
| j) | gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten | Nur in Verbindung mit der Abgabe eines Hauptangebotes |
| k) | Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können: | Siehe a) |
| l) | gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist | 55,00 €, gegen Einreichung eines Verrechnungsschecks |
| m) | bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden | entfällt |
| n) | Frist für den Eingang der Angebote | siehe q) |
| o) | Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind | siehe a) |
| p) | Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen | Deutsch |
| q) | Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen | 01.03.2012, 14:00 Uhr,
Zweckverband Landeswasserversorgung,
Schützenstraße 4, Großer Sitzungssaal, 70182 Stuttgart
Bieter oder deren Bevollmächtigte |
| r) | gegebenenfalls geforderte Sicherheiten | Vertragserfüllung: Bürgschaft über 5 v.H. der Auftragssumme (Bruttosumme)
Gewährleistung: Bürgschaft über 3 v.H. der Abrechnungssumme (Bruttosumme) |
| s) | wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind | Nach den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen, im übrigen nach § 16 VOB/B |
| t) | gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss | Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter |
| u) | verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters | Nachweise nach § 6 Nr. 3 Abs. 2 a) – i) VOB/A:
W1 Bescheinigung nach DVGW Arbeitsblatt GW 301; Nachweis über Verfahrensprüfung nach DIN EN 288-3 oder DIN EN ISO 15614-1; Nachweis für Fallnahtschweißer nach DIN EN 287-1; Nachweis für Umhüller nach DVGW Arbeitsblatt GW 15; Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001; Referenzen der letzten 3 Jahre für Stahl-Trinkwasserleitung mit DN 700 oder größer, Aufstellung Führungspersonal für den Leitungsbau; Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse des Führungspersonals; Aufstellung eigener technischer Ausrüstung; Organigramme der Firma |

v) Zuschlagsfrist 30.03.2012

w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann
Innenministerium Baden-Württemberg,
Postfach 10 24 43, 70020 Stuttgart